

Außerlich.

N.24. Ein salblein nach schwehret geburth.
Nimm galmey in destilirten eßig und rosen-wasser etliche mahl gewaschen und zu pulver gestossen, 1 viertel pfund, silberglett, 4 loth, bleyweiß, 1 quentgen, rosen-chamillen-bl, jedes 10 loth, rühre es 2 stunden lang wohl unter einander, und mache mit bocks-unschlitt eine salbe daraus.
Ettmüller.

N.25. Eine behung vor kinder.
Nimm cypren-wurzel, calmus, jedes 2 loth, salbey, krausemünze, wolgemuth, jedes 2 hände voll, cypressen-nüsse, granaten-blumen, jedes 3 quentgen, rothe rosen-blätter, 1 hand voll, galläpfel, $\frac{1}{2}$ loth, koche es in wein und lesch-wasser, iedem 1 kanne, seige es durch, und laß salz und alaun jedes $\frac{1}{2}$ loth, darinne zergehen. Bräuner.

N.26. Ein sacklein, wenn man ins bette pisset.
Henge eine gedörte kröte in einem seidenen tuch an halß biß unter die herz-grube, und trage sie 3 monat lang.

N.27. Ein ander mittel darwider.

Rauche vor schlaffen-gehen ein paar pfeiffen taback.

N.28. Wenn man den urin nicht halten kan.

Siede hirschen mit gersten-wasser, und lege es auf den nabel biß ans gemächte.

N.29. Eine räucherung nach schwehret geburth.

Nimm geigen-harz, weyrauch und mastix, gleich viel, stoß es gröblich, wirffs auf glüende kohlen, und laß den rauch an den blossen leib gehen.

N.30. Eine salbe nach schwehret geburth.

Schmiere auf den harn-gang in der geburth inwendig ein wenig wild kazen-schmalz, sonderlich des nachts.

N.31. Vor eine schwangere frau.

Wirff ganken saffran auf glüende kohlen, und laß den rauch an die geburth gehen.

Das sechs und siebenzigste Capitel
Vom gebrechen der männlichen glieder.

Innerlich.

N.1. Eine lattwerge zu beförderung des beyschlaffs.

Nimm species diatyr. $\frac{1}{2}$ loth, diagalang. $1\frac{1}{2}$ quentgen, diambr. diamosch.
u 2 dulc.

dulc. iedes 2 scrupel, geschabte hirsch-ruthe, indem er in der brunst gewesen, $1\frac{1}{2}$ quentgen, pinien, pistacien, süsse mandeln, iedes 1 loth, senff-kressnessel-saamen, iedes 1 scrupel, mache mit honig eine lattwerge daraus, und feuchte sie offters mit aqua maguanimitatis oder hahnblut: spiritu an. *Ettmüller.*

N.2. Eine lattwerge, wenn einem ein pessen geschehen.

Nimm mannskraut: knabentkraut: zucker, iedes 6 loth, eingemachten ingber und citron-schaalen, iedes 1 loth, süsse mandeln, pinien, pistacien, haselnüsse, datteln, grün nuß-marck, iedes 2 loth, die nieren und lungen vom scinco, priap. tauri, hasen-nieren, iedes 1 loth, pastinac-artischock-saamen, wilden und gemeinen senff, iedes 1 quentgen, weissen pfeffer, galgant, zimmet, iedes 1 loth, spanische fliegen, so mit eßig: dampff getödtet sind, N. 4.

N.3. Eine milch wider die geilheit.

Nimm hanff-melonen-saamen, iedes $\frac{1}{2}$ loth, die vier kalten saamen, iedes 1 quentgen, lattich-sauerampff-wasserlilien-wasser, iedes 6 loth, mache eine milch daraus, und versüße sie mit weissen mohn-syrup. *Ettmüller.*

N.4. — Eine mixtur wider die geilheit.

Nimm keuschlamm-weiden-wasser, iedes 3 loth, spirit. nitr. dulc. $\frac{1}{2}$ quentgen, manus Christi perl. so viel nöthig. *Ettmüller.*

N.5. Eine mixtur zu beförderung des beyschlaffs.

Nimm ameissen-zimmet-wasser, iedes $\frac{1}{2}$ pfund, knabentkraut-essenz, 4 loth, corallen-tinctur, $\frac{1}{2}$ loth, ambra-essenz, 1 quentgen.

N.6. Ein pulver wider die geilheit.

Nimm keuschlamm-saamen, salpeter, iedes $\frac{1}{2}$ loth, campher, $\frac{1}{2}$ scrupel, laud. opiat. 6 gran. Nimm davon 1 scrupel oder $\frac{1}{2}$ quentgen auf ein mahl. *Ettmüller.*

N.7. Pillen zu geschwulst der nieren.

Nimm gummi guajac. $1\frac{1}{2}$ quentgen, antimon. diaph. 2 scrupel, peruvianischen balsam, $2\frac{1}{2}$ quentgen, carduibenedicten-syrup, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.8. Ein tranck wider unfruchtbarkeit.

Nimm tormentill-wurzel, stendel-wurz, allermannsharnisch, iedes 1 loth, hirsch-brunst, roßmarin-blüth, iedes $\frac{1}{2}$ loth, zimmet, 1 loth, dieses siede in 1 kanne alten guten weissen wein, und trincke morgens und abends ein wenig davon.

N.9. Ein pulver, den beyschlaff zu befördern.

Nimm gestoffene krebssaugen, $\frac{1}{2}$ quentgen, schütte wein-eßig darauf, wenn es verbraußt, thue dazu theriac, 1 quentgen und gepülverte rothe rothe corals

corallen, 1 scrupel, nimm es ein, trinck darauf von einem guten alten wein, und schwiße ein wenig im bade.

N.10. Wenn einem ein pessen geschehen.

Nimm süße angelicken-wurzel, 3 loth, wiederthon, 1 hand voll, lege es in trinck-geschirr, und trinck davon.

N.11. Ein anderes.

Nimm dorant, wiederthon, jedes 1 hand voll, siede es in stillstehenden wasser, und trinck davon.

N.12. Eine mirtur wider unfruchtbarkeit.

Nimm zimmet- und saffran-essenz, nelcken-tinctur, jedes 1 quentgen, zimmet-bl, 5 tropffen, nimm davon öffters 40 tropffen ein.

N.13. Eine andere.

Nimm rosmarin-essenz, lavendel-spiritus, $\frac{1}{2}$ loth, muscatenblüth-bl, 5 tropffen. Mische es, und nimm davon öffters 40 tropffen ein.

N.14. Morsellen wider unfruchtbarkeit.

Nimm eingemachte knaben-wurzel, anderthalb loth, eingemachte manns-treu-wurzel, 1 loth, gepulverten raucken-saamen, 3 quentgen, meers-stink, 2 quentgen, berg-zinnober, 1 quentgen, zucker in knaben-wurzel-wasser aufgelöst, 12 loth, mache morsellen daraus, und isß morgens und abends ein stückgen.

N.15. Wider verlohrene mannschafft.

Brate eine ganze elster, und isß sie.

N.16. Ein anderes.

Stoß die niergen von weihen zu pulver, und nimm sie in frischen brunnens-wasser ein.

N.17. Wider unfruchtbarkeit.

Nimm 1 scrupel von gemsen-kugeln oder hasen-niergen in knaben-wurzel-wasser ein.

N.18. Ein anderes.

Schneide das lab aus einem jungen hasen, dörre es an der sonne, und nimm es ein.

N.19. Ein anderes.

Nimm die niergen eines wallachen, 1 scrupel, saffran, $\frac{1}{2}$ scrupel, in wein ein.

N.20. Ein safft zu beförderung des beyschlaffs.

Presse den safft aus meisterwurk, und trinck ihn.

N.21. Ein tranck zu einem bruch.

Trinck öffters 3 loth von aron-wasser.

N.22.

Zu beförderung des beyschlaffs.

Brate zwiebeln in heisser asche und iß sie.

N.23.

Wider die unkeuschheit.

Iß fleißig raute oder wermuth auf einem butterschnitt.

N.24.

Ein pulver wider einen fleischbruch.

Nimm täglich 1 quentgen von gepülverter haubechel einen monat lang ein.

N.25.

Wider unfruchtbarkeit.

Nimm die niergen eines welschen oder haußhahns frisch ein.

N.26.

Ein pulver wider geilheit.

Nimm natterwurß, 1 quentgen, gipffel von raute und krausemünze, gedörte see-blumen, jedes 1½ quentgen, keuschlamm-saamen, dill-saamen, jedes 1½ loth, hanff-lattich-saamen, jedes 1½ quentgen, campher, 1 quentgen. Stoß alles zu pulpulver, und nimm täglich davon 1 quentgen in rauten- oder carduibenedicten-wasser ein.

N.27.

Ein pulver zu einem darm-bruch.

Nimm früh morgens 3 löffel von beinwell-würkel ein, und bleib etliche tage im bette liegen.

N.28.

Ein tranck wider einen bruch.

Koch paffenblat in wasser, und trinck das wasser davon.

N.29.

Ein pulver wider einen bruch.

Zerquetsche 9 rothe schnecken, dörre sie, und stoß sie zu pulver, davon nimm alle morgen früh 1 messerspiße voll ein.

N.30.

Ein anderes.

Nimm scharlayen, beinwell, jedes 2 hände voll, oder wegegras, Gottesgnad und bärenklau, jedes 1 hand voll, trockne es in einem ofen, und stoß es zu pulver, thue eben so viel am gewichte von gepülverten aniß-saamen und süßholz. Nimm davon 3 wochen lang morgens und abends 1 quentgen ein.

N.31.

Eine lattwerge wider geilheit.

Nimm klatschrosen-zucker, 3 loth, bley-zucker, 1 scrupel, japanische erde, 1 quentgen, seeblumen-syrup. Mische es, und nimm öfters einer castanien groß.

N.32.

Wider die brüche.

Tange im May 4 maulwürffe, dörre das herß aus ihnen, stoß es zu pulver, und nimm alle morgen eins ein.

Neusser

Aeufferlich.

N.33. Ein umschlag zu einen wasserbruch.

Zerstoß schnecken mit ihren häusern, $\frac{1}{4}$ pfund, thue darzu lorbeeren, schwefel, jedes 4 loth, ziegenlorbern, 6 loth, lauge, so viel nöthig ist. *Musitanus.*

N.34. Ein anderer zu entzündung der niergen.

Nimm gerstenbohnenmehl, jedes 3 loth, rothe rosen, heydelbeeren, granatenblüthen, jedes $\frac{1}{2}$ loth, rosenöl, hollunderessig, jedes 2 loth, koche es in rothen wein.

N.35. Ein anderer.

Nimm wasserlilien, brunnenkresse, jedes 2 hände voll, koche es in rosenessig und wein, zulezt thue etwas rosenöl dazu, und schlag es warm auf. *Musitanus.*

N.36. Ein anderes zu geschwollenen niergen.

Nimm coriander saamen, 1 loth, kümmel, aniß, jedes $\frac{1}{2}$ loth, alaun, 1 halb quentgen, wein, wasser, jedes 1 nßfel, laß es gelinde kochen, tüncke tüchlein darein, drücke sie aus, und lege sie öfters auf.

N.37. Ein anderer.

Nimm nachtschatten safft, $\frac{1}{2}$ pfund, trockne eibischblumen, rothe rosen, jedes 2 loth, wasserpfeffer, wegerich wasser, jedes 6 loth, gerstenmehl, $\frac{1}{2}$ pfund, rosenöl, 8 loth.

N.38. Ein anderer.

Nimm bohnenmehl, kümmel, jedes 4 loth, scharffen weinessig, so viel nöthig, schlag es um.

N.39. Ein anderer.

Nimm gummi ammoniacum, in essig aufgelöst, kleyen, gleich viel, rosenöl, so viel nöthig, schlage es um.

N.40. Ein lindernder umschlag in entzündung der niergen.

Weiche brodtkrumme in siedender milch und drücke es aus, thue zu 1 halb pfund gequerlt eydotter, N. 3. bockshornsaamenmehl, 2 loth, rosenöl, 6 loth. *Musitanus.*

N.41. Ein pflaster zu einem wasserbruch.

Nimm weilwurßrautenloröl, jedes 3 loth, bdellium in wein aufgelöst, 1 loth, lebendigen schwefel, 1 halb loth, ziegenlorbern, so viel nöthig. *Musitanus.*

N.42. Ein reißendes pflaster zu einem fleischbruch.

Nimm ziegelsteinöl, 2 mahl destilirt, 12 loth, opoponax, galbanum, bdellium, jedes 1 loth, laß es fließen, thue dazu bohnenmehl, 1 loth, zerstoß sene

sene feigen, N. 6. Koche es zu einem weichen pflaster, und thue zuletzt dazu campher, 1 quentgen. *Mustanus.*

N. 43. Ein pflaster zu wasser- und fleisch-brüchen.

Nimm gummi ammoniacum, 3 loth, bdellium, senff, nessel-saamen, schwammstein, iedes 2 loth, runde hohlwurz, anderthalb loth, schwefel, 1 loth, terpentin, 2 loth, brandtwein, 3 loth, baumöl, $\frac{1}{4}$ pfund, wachß, 12 loth.

N. 44.

Eine behung zu einem wind-bruch.

Nimm poley, ackermünze, raute, wolgemuth, steinklee, chamillen-blumen, iedes 1 hand voll, aniß, fenchel, kümmel, iedes $\frac{1}{2}$ loth, muscaten-nuß, 1 quentgen, koche es in wein, und schlag es um. *Mustanus.*

N. 45. Eine einsprizung zu geschwühren der männlichen ruthe.

Nimm weissen wein, 1 pfund, rosen-wegerich-wasser, iedes 6 loth, gebrannt alaun, $\frac{1}{2}$ quentgen, grünsau, 1 quentgen, campher, 1 scrupel.

N. 46.

Eine andere.

Nimm gersten-wasser, 16 loth, wegerich-wasser, 3 loth, bley-zucker, 25 gran, geläutert rosen-honig, 2 loth, campher, 2 loth. *Doleus.*

N. 47.

Ein salbe zu geschwühren der männlichen ruthe.

Nimm den safft von frischer brombeer-staude, rosen-safft, eßig, iedes 4 loth, weyrauch, mastix, iedes 3 quentgen, goldglett, 2 loth, malvasier, 12 loth, haußlaub-safft, 6 loth, brandtwein, 8 loth, grünsau, $2\frac{1}{2}$ quentgen, kupferwasser, gebrannt alaun, iedes $\frac{1}{2}$ quentgen, campher, 1 quentgen, rosen-bl, 12 loth, koche es bey gelinden feuer, zuletzt thue den campher dazu, und wachß, so viel nöthig. *Bayrus.*

N. 48. Eine andere zu äußerlichen geschwühren der männlichen ruthe.

Nimm unguent. basilic. $1\frac{1}{2}$ loth, taback-salbe, $\frac{1}{2}$ loth, mercur. præcip. in rosen-wasser gewaschen, $\frac{1}{2}$ quentgen, lege es mit fäßgen nach bescheher behung auf. *ydenham.*

N. 49. Eine andere zu geschwühren der vorhaut der männlichen ruthe.

Nimm aloe, 4 loth, crocus martis, $\frac{1}{4}$ pfund, weyrauch, 4 loth, mumie, 6 loth, terpentin, 3 loth, eydotter, 4 loth, weiß honig so viel nöthig.

N. 50.

Eine andere zu beförderung des beyschlaffs.

Nimm groffe ameisen-eyer, 1 quentgen, stosse sie, lege sie 24 stunden an die lufft, thue hernach dazu pastinac-safft, senff-bl, iedes 2 loth, bestreich das mit den kopff von der männlichen ruthe.

N. 51.

Eine andere wider die geilheit.

Nimm wasserlilien-bl, 4 loth, lattich-safft, 3 loth, feuschlamm-saamen, $\frac{1}{2}$ loth, koche die feuchtigkeit ein, und thue etwas wachß dazu.

N. 52.

N.52. Ein pulver zu geschwühren der männlichen ruthe.

Nimm mercur. præcipit. 2 $\frac{1}{2}$ quentgen, antimon. crud. 1 loth, præparirte 1 quentgen, applicir es mit einem wachsfußgen.

N.53. Eine massa zu geschwühren der männlichen ruthe.

Nimm fischbein, præparirte rutie, jedes $\frac{1}{2}$ loth, gebrannt hirschhorn, gewaschene aloe, runde hohlwurk, jedes 1 quentgen, gebrante alain, $\frac{1}{2}$ quentgen, stoß es zu pulver, hernach koch rose:öl, 4 loth, goldglett, 1 quentgen, zu einem pflaster, mische das pulver darunter, und applicire es mit einem wachsfußgen. *Musitanus.*

N.54. Ein wasser zu geschwühren der vorhaut der männlichen ruthe.

Nimm brandtwein, 1 loth, mercur. sublimat. 5 gran. *Musitanus.*

N.55. Ein anderes zu krebs-schäden der männlichen ruthe.

Nimm alain, 2 loth, grünspan, 1 loth, koch es in löschwasser, 2 bis 3 stunden, laß es des nachts stehen, früh gieß es ab, und wasche den schaden damit.

N.56. Eine behung zu entzündung der männlichen ruthe.

Nimm eibisch:lilien:wurzel, jedes 3 loth, pappeln, wollkraut, hollundersblätter, bilfenkraut, chamillen:steinklee:blüthen, jedes 1 hand voll, leins:bockshorn:saamen, jedes 1 loth, koch es in wasser, und behe dich damit 3 mahl des tages 1 stunde lang. *Sydenham.*

N.57. Eine salbe zu brüchen.

Nimm im Herbst:monat schwämme von auß:bäumen, dörre und stoß sie zu pulver, thue eben so viel pulver von gedörten hopffen darzu, und machs mit frischer butter zu einer salbe.

N.58. Ein brey zu gemacht-schmerzen und geschwühren.

Nimm heu:saamen, chamillen:blumen, jedes 1 hand voll, bockshorn:leins:saamen, eibisch:wurzel, alles gepülvert, jedes 2 loth, auch so viel geschnittene feigen, chamillen:öl, 6 loth, siede es in wasser zu einem brey, und lege ihn auf.

N.59. Ein umschlag wider geschwulst.

Nimm gestoffenen römischen kümmel, wach, honig, rosen:öl, jedes 2 loth, laß es übern feuer zergehen, tüncke ein tuch darein, und lege es über.

N.60. Ein safft wider geschwulst.

Schlage mayenblümen:wasser oder täschelkraut:safft mit tüchern warm über.

N.61. Ein pflaster wider geschwulst.

Siede bohnen:mehl mit milch, und lege es über.

Granat:Apffel. II. theil.

Er

N.62.

N.62. Ein zeitigender umschlag wider geschwulst der niergen.

Nimm eibisch:weiß lilien:wurzel, jedes 1 hand voll, koche sie weich, stoß sie zu brey, mische darunter weizen:mehl und chamillen:öl, so viel nöthig, lege es auf.

N.63. Ein zeitigend pflaster wider geschwären der niergen.

Nimm gummi ammoniacum und galbanum, jedes anderthalb loth, koche es in eßig, drücke es durch, koche wieder, rühre darunter hirsch:unschlitt, rosen:öl, harz und pech, jedes 1 loth, streich es auf ein tuch, und lege es über.

N.64. Ein umschlag zu gequetschten niergen.

Nimm chamillen:steinklee:blumen, gleich viel, koche es in wasser, seige es durch, wenns kalt ist, weiche eibisch:wurzel und gestoffene quitten:kern darinne ein, davon nimm den schleim 4 loth, seeblumen:rosen:mohn:öl, jedes 2 loth, mische es, und leg es mit tüchlein auf. Ist die geschwulst groß, so nimm bohnen:mehl, koche in milch zu einem brey, und lege ihn darüber.

N.65. Wider entzündung und geschwühr der geburts:glieder.

Überziehe hundsungen:wurzel mit teig, brate es mit heißer asche, thue den teig davon, zerstoß die wurzel, und lege sie auf.

N.66. Zu einem offenen schaden der geburts:glieder.

Nimm hundsungenblätter:safft, rosen:honig, gleich viel, siede es zu einem safft, mische eben so viel terpentin drunter, und lege es auf.

N.67. Ein zeitigender brey zu geschwühren des gledes.

Nimm eibisch:kraut mit der wurzel, pappeln, viol:kraut, nachtschatten, jedes 1 hand voll, wollkraut:blumen, chamillen:blumen, jedes 1 1/2 hand voll, koche es in wasser weich, zerstoß sie zu brey, mische darunter lein:bocks:horn:saamen, gersten:mehl, jedes 1 loth, 2 frische eyerdotter, violen: und chamillen:öl, jedes 2 loth, leg es alle tage 2 mahl um.

N.68. Ein umschlag wider geschwollene hircende niergen.

Nimm rosen:wegerich:wasser, jedes 12 loth, nachtschatten:wasser, rosen:eßig, jedes 1 1/2 pfund, das weiße von 3 eyern, schlag alles unter einander, und leg es mit eingetunckten tüchern über.

N.69. Eine salbe darwider.

Nimm quitten:kehen, flöh:saamen, jedes 1 quentgen, zerstoß es, und ziehe mit rosen:wasser einen schleim heraus, dessen nimm 2 loth, rosen:öl, pappeln:salbe, jedes 1 loth, zerlaß es mit einander, mische auch ein wenig weiß wachs darzu, und streich es auf.

N.70. Ein umschlag oder pflaster darwider.

Roche semmel:kruhme in milch, drücke es aus, thue darzu 3 eyerdotter, rosen:öl,

sen-bl, 4 loth, schlags mit einem tuch täglich 2 mahl über, oder vermische es mit rosen-honig zu einem pflaster, und lege es auf.

N.71. Ein sympathetisch mittel zu beförderung des beyschlaffs.

Ziehe einen wein-pfahl aus, laß den urin ins loch, und hernach stecke den pfahl umgekehrt wiederum hinein.

N.72. Ein anderes.

Nimm birckenbaum-oder pfriemen-holz, binde die zweige zusammen, wie einen besen, kehre die stümpffe unter sich, und die schosse über sich, und laß den urin darein.

N.73. Ein spiritus zu beförderung des beyschlaffs.

Bestreich das männliche glied mit ameisen-spiritu.

N.74. Wider einen bruch.

Zerreiße beinwellen-wurzel und maslieben, gleich viel, lege es auf den schooß.

N.75. Ein anderes.

Koche pfaffenblat im wasser, und lege das kraut auf.

N.76. Ein salbe zu brüchen.

Nimm 2 hände voll schwarze schnecken, pappeln, raute, melisse, jedes 1 hand voll, butter, so viel nöthig, laß es 3 stunden lang in einem ofen stehen, drücke es alsdenn durch, und schmiere es auf.

N.77. Eine andere.

Nimm roeyrauch, 1 viertel pfund, burgundisch pech, mastix, campher, jedes 1 loth, hirsch-unschlitt, bienen-wachs, venedischen terpentin, jedes 2 loth, koche es in 1 nößel guten weissen wein zu einer salbe, streiche es auf schaaß-leder, und lege es auf.

N.78. Ein öl zu brüchen.

Nimm schwalben-bl, pomerangen-bl, jedes 4 loth, chamillen-bl, 2 loth, schwend es unter einander, und streich es auf.

N.79. Ein pflaster zu brüchen.

Nimm mastix-örner, 1 loh, laudanum, 3 quentgen, hagenbutten-wurzel-safft, 1 quentgen, cypressen-nüsse, N.3. siegel-erde, 1 quentgen, schwarz pech, 6 loth, venedischen terpentin, gelb wachs, jedes 4 loth, getrocknete wallwurzel, stoß zu pulver, was nöthig, koche es, rühre es um zu einem pflaster.

N.80. Ein umschlag wider hitzige geschwulst des männlichen gliedes.

Nimm 2 frische eyer, nachtschatten-mohnsaamen-wegerich-safft, 2 loth, rosen-essig, 1 loth, schlag es unter einander, und legs mit eingetunckten tüchlein laulich auf.

Æ 2

N.81.

N. 81.

Ein wasser wider hüzige geschwulst.

Nimm glette, menge oder bleyweiß, 1 viertel pfund, 3 nßsel scharffen eßig, koche es in einem glasuren topff zu einem nßsel, und seige es durch. Hernach siede 1 kanne wasser mit einer hand voll saltz, zu 1 nßsel; beynt gebrauch mische gleich viel von beyden wassern unter einandern, und lege es auf.

Das sieben und siebenzigste Capitel

Von dem saamen-fluß.

Innerlich.

Pillen.

N. 1.

Nimm tormentill-extract, 2 scrupel, sporniol. Crolli, 1 scrupel, Reusch-lamm wegerich-saamen, wallwurz, jedes ½ scrupel, gekochten terpen-tin, campher, jedes 12 gran.

N. 2.

Andere.

Nimm pil. cochiar. maj. 3 quentgen, extr. Rudii, 1 quentgen, ref. ja-lapp. diagryd. jedes ½ quentgen, mache mit opobalsamo 30 pillen dar-aus, verschlucke 4 davon, alle morgen, und schlaff darauf. Sydenham.

N. 3.

Andere.

Nimm gekochten terpentin, 3 loth, tartari vitriolati, 1 quentgen, Krebsau-gen, ½ loth, mercurium dulcem, ½ quentgen, nimm davon ½ quentgen biß 2 scrupel übern andern tag 1 mahl ein. Boccone.

N. 4.

Andere.

Koche venedischen terpentin, 2 loth, in guten rosen-wasser, biß er weiß wird, nimm ihn heraus, thue dazu canarien-zucker 1 loth, mache pillen daraus, davon verschlucke alle morgen 1 quentgen schwehr.

N. 5.

Andere.

Nimm tormentill-extract, 2 loth, bley-zucker, ½ quentgen, campher, ½ loth. Ettmüller.

N. 6.

Andere.

Nimm antimon. diaphoret. 1 ½ quentgen, süßholz-safft, 5 quentgen, weiß-sen agtstein, ½ loth, gummi guajaci, 1 loth, mercur. dulc. 1 ½ loth, mastix, 1 halb loth, terr. vitriol. dulc. 2 ½ quentgen, terpentin, so viel nöthig. Musitanus.

N. 7.

Präservirende pillen.

Nimm pil. de tribus, 2 scrupel, biß ½ quentgen, mercur. dulc. 1 scrupel, vergolde sie. Musitanus.

N. 8.